

Buchtipp: Lebenslang für die Wahrheit

Can Dündar: Lebenslang für die Wahrheit. Hoffmann und Campe Verlag.
ISBN 978-3-455-50424-8.

Der frühere Chefredakteur der türkischen regierungskritischen Tageszeitung Cumhuriyet Can Dündar erzählt in seinen „Aufzeichnungen aus dem Gefängnis“ (so der Untertitel des Buches) über seine Einzelhaft und wie es dazu kam. Es ist ein packendes Buch, das Mut und Engagement des journalistischen Kämpfers für eine demokratische türkische Gesellschaft dokumentiert. Dündar, der heute in Deutschland lebt, formuliert nicht nur knapp und präzise, sondern stellenweise mit bitterem Humor. Etwa, wenn er anlässlich seiner Überstellung ins Zuchthaus schreibt: *„Als mein Blick in der Zeitung auf mein Horoskop fiel, musste ich lachen. ‚Sie werden sich in geselligen Kreisen gut mit dem geliebten Menschen verstehen‘, hieß es. ‚Andere Organisationen könnten umtriebiger sein.‘“*

Weil er die Waffenlieferungen des türkischen Geheimdienstes nach Syrien aufgedeckt hatte, hatte Staatspräsident Erdogan persönlich gegen Dündar Strafanzeige gestellt. Nach drei Monaten Einzelhaft kam Dündar vorläufig frei und wurde dann in erster Instanz zu fünf Jahren und zehn Monaten Freiheitsstrafe verurteilt. Zur Urteilsverkündung wurde er zuerst in einen vergitterten Raum gesperrt. Dündar: *„Vor dem Gitter fehlten nur das Schild ‚Gattung: Mensch‘ und die Warnung ‚Achtung: Keinen Stift zuwerfen, schreibt‘. Der Kommandant erläuterte verlegen: ‚Das geschieht zu Ihrer Sicherheit‘.“* Das Verfassungsgericht urteilte schließlich, dass der Haftbefehl zu Unrecht ergangen sei.

Man kann Can Dündars Aufzeichnungen durchaus als Zeitdokument bezeichnen, als Reportage aus dem Inneren eines Systems, das vorgibt, nach demokratischen Regeln zu handeln, aber Journalisten, die für die Wahrheit kämpfen, als Spione und Verräter von Staatsgeheimnissen brandmarken. Der Schritt von politischen Angriffen zum Mordversuch ist dabei ein allzu kleiner, wie Dündar selbst durch ein Attentat erfahren musste, das er minutiös beschreibt. Er endet seine Aufzeichnungen mit der Feststellung: *„...trat ich vom Tor der geschlossenen Vollzugsanstalt Silivri über in den offenen Vollzug der Peinigungsanstalt Türkei.“*